

Guben, den 13. Juli 1907.

No. 16.

1. Jahrgang.

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.
Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Neue afrikanische Geometriden aus meiner Sammlung. — Beitrag zur Kenntnis der Lucaniden. (Fortsetzung und Schluß). — Die im nordwestlichen Neuvorpommern bisher beobachteten Groß-Schmetterlinge mit besonderer Berücksichtigung der näheren Umgegend Stralsunds. (Fortsetzung.) — Massenvorkommen von *Bibio marci* L. — Uebersicht der bekannten *Anartia* und Beschreibung neuer Formen. (Schluß.) — Die Mimikry-Theorie. (Fortsetzung.) — *Satyrus semele* L. und *Satyrus briseis* L. aus dem Ei gezogen. — Das Verzeichnis der von C. H. Beske in den Jahren 1826 bis 1829 bei Hamburg gefundenen Lepidopteren. (Fortsetzung.) — Auf Sardinien. (Fortsetzung.) — Briefkasten.

Neue afrikanische Geometriden aus meiner Sammlung.

— Von Dr. Bastelberger. —

1. *Rodophthitus imperialis* spec. nov.

Ein herrliches Tier.

Vorderflügel: gelblich weiß mit vielen mit dem Außenrand parallel laufenden schwarzen Strichelchen bedeckt. Diese lagern sich stellenweise so eng aneinander, daß der Flügel an der Wurzel auf $\frac{1}{4}$ seiner Länge damit ganz bedeckt erscheint; ebenso entsteht durch diese aneinandergelagerten Strichelchen die Zeichnung einer am Kostalrand breiteren (9 mm breit) nach hinten bis zum Hinterrand verlaufenden und hier etwas schmaler werdenden Mittelbinde. Vor dem Außenrande bilden sie dann nochmals eine schmale Binde. Zwischen dem Wurzelfelde und der Mittelbinde, sowie zwischen dieser und der Randbinde fehlen die Strichelchen, wodurch hier die Grundfarbe zwei gelblichweiße vom Vorderrande bis zum Innenrande reichende schmale Querbinden bildet. Am Außenrande stehen gleich unter dem Vorderwinkel 2 schwarze mit den Rippen parallel laufende Flecke, in der Mitte des Außenrandes stehen deren drei und über dem Hinterrücken nochmals zwei solcher Flecke. Bei dem Kostalrande fließen gerade da, wo die zwei gelblich weißen Querbinden liegen, viele der oben genannten kleinen Striche zu je einem schwarzen Kostalfleck zusammen.

Hinterflügel: hellockergelb, mit schwarzem Mittelfleck und einer geschweiften aus kleinen schwarzen unzusammenhängenden Flecken gebildeten, einige Millimeter vom Außenrande entfernt verlaufenden Querbinde.

Fransen, Kosta und Rippen hellockergelb gefärbt.

Unterseite ähnlich der Oberseite; Grundfarbe blaß ockergelb auf Vorder- und Hinterflügel; Hinterflügelzeichnung unten wie oben. Vorderflügel unten mit einer aus schwarzen Flecken bestehenden einige Millimeter vom Außenrand und mit diesem parallel verlaufenden Binde, die zwischen Rippe 2—3 und 4—6 je einen schwarzen Fortsatz bis an den Außenrand sendet.

Thorax und Hinterleib hellockergelb mit einzelnen schwarzen Fleckchen, Halskragen einfarbig, weißgelb, Scheitel weißlich, Fühler fadenförmig, oben gelblich und schwarz gefleckt, unten bräunlichgelb.

Palpen klein, büschelig, gerade vorgestreckt bis an die Stirn reichend, hellockergelb, an der Basis des zweiten und dritten Gliedes schwarz gezeichnet.

Stirn weißlich mit zwei schwarzen Tupfen.

Augen hellbraun mit schwarzen Flecken.

Beine gelb und schwarz gefleckt.

1 ♀ 54 mm aus Deutsch-Ostafrika in meiner Sammlung.

Beitrag zur Kenntnis der Lucaniden.

Von W. Möllenkamp, Dortmund.

(Fortsetzung und Schluß.)

II. *Neolucanus castanopterus* Hope var. *elongatulus* n. var.

♂ inkl. Mandibelu 32 mm, ♀ unbekannt.

Vaterland: China, Yünnan.

Das Männchen ist schwarzfarbig, ausgenommen sind die gelblich hellbraunen Flügeldecken. Kopf und Vorderrücken haben die Skulptur des *castanopterus*, welcher dieser Varietät sehr gleicht.

Die Ecken der Augenkiele sind weniger hervor-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Bastelberger

Artikel/Article: [Neue afrikanische Geometriden aus meiner Sammlung. 109](#)